

# Mit Stringenz und Engagement zum Erfolg

*Heidelberger Galerie Kunst2 feiert zehnjähriges Bestehen mit Bildern von Meike Lohmann – Spezialisierung auf die figurative Moderne*

Von Julia Behrens

Als Stefanie Boos im September 2004 ihre Galerie in der Lutherstraße in Heidelberg eröffnete, ging für die Diplomkauffrau eine Vision in Erfüllung. Sie war lange im Rahmen großer Kulturprojekte beratend tätig gewesen und hatte in diesem Zusammenhang zahlreiche Künstlerinnen und Künstler kennengelernt.

Daraus entwickelte sich der Wunsch, diese nicht nur indirekt in ihre Arbeit mit einzubeziehen, sondern sie direkt zu fördern, sie auszustellen und aufzubauen. Über eine kleine Annonce fand sie einen nüchternen Lagerraum in Neuenheim, ließ ihn umbauen, renovierte ihn eigenhändig und versah ihn mit der charakteristischen orangefarbenen Wand.

Eine große Hilfe war ihr dabei der chilenische Künstler und Baselitz-Schüler Juan Morales, der auch die erste Ausstellung in der Galerie Kunst2 bestritt. Seine Arbeiten setzten von vornherein hohe Standards und waren so etwas wie ein Spiegel des zukünftigen Galerieprogramms mit einer Konzentration auf junge und etablierte Positionen im Bereich der zeitgenössischen figurativen Malerei.

Mit dieser klugen Spezialisierung hat sich Stefanie Boos im Laufe der Jahre weit über die Grenzen Heidelbergs hinaus einen Namen gemacht. Vor allem seitdem sie auf der „Art Karlsruhe“ ausstellt, kommen nicht nur Sammler aus ganz



Die Malerin Meike Lohmann (l) stellt zum zehnjährigen Bestehen der Galerie „Kunst2“ in Heidelberg-Neuenheim aus. Rechts im Bild: Galeristin Stefanie Boos. Foto: Friederike Hentschel

Deutschland, sondern immer wieder auch gegenständig arbeitende Künstler auf sie zu.

Wen sie in ihr Programm aufnimmt, überlegt sich Stefanie Boos sehr genau, da es für sie – im Falle einer Zusammenarbeit – nicht nur auf der künstlerischen, sondern auch auf der menschli-

chen Ebene „stimmen muss“. Es ist gerade diese authentische Art, die ihre Künstler aus Heidelberg und Mannheim, aus Krakau, Antwerpen oder Berlin schätzen. Mittlerweile vertritt die Galeristin auch den renommierten Maler Eberhard Ross, der im Dezember 2014 in Korea im Youngeun Museum ausstellen

wird, oder die Kölner Künstlerin Sabine Tress, die gerade als Professorin an die Kunstakademie in Mainz berufen wurde.

Außer ihrer Galerie- und Messtätigkeit – im Herbst stellt sie zum ersten Mal auf der „Art Fair“ in Köln aus – liegt Stefanie Boos die kulturelle Entwicklung Heidelbergs am Herzen. Sie engagiert sich seit Jahren bei Symposien, Ausstellungen und Kunstaktionen im Museen- und Galerienverband „Kunst Heidelberg“ und realisiert Projekte für den von Mitgliedern des Landgerichts ins Leben gerufenen Verein „ARTgerecht“.

Zum Jubiläum von Kunst2 hat sie die herausragende Nürnberger Malerin Meike Lohmann eingeladen. In ihren neuesten Arbeiten kontrastiert die Künstlerin zarte Objekte und architektonische Gebilde mit intensiv leuchtenden Farblandschaften oder auch abstrakt formulierten Hintergründen, aus denen oft eine darunter liegende Darstellungsebene hervor scheint. Aus der Rätselhaftigkeit einer in vielen Schichten angelegten Narration entsteht eine große suggestive Offenheit, die der im Ausstellungstitel bezeichneten „Verortung“ der eigenen Wahrnehmung von Raum und Zeit viel Platz bietet.

① **Info:** Meike Lohmann. Verortung. Bis 8. November. Galerie Kunst 2, Lutherstraße 37, 69120 Heidelberg. Telefon: 06221-455820. [www.kunst2.de](http://www.kunst2.de).